



Kirchenentwicklung 2030

Methoden zur Auswertung des Engagements in Gremien für Gruppen

Übergang und Abschied

www.K2030.de



Erzdiözese
Freiburg

Arbeitsthemen im Überblick

– eine Wandzeitung

Auswertung der Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat/
Gemeindeteam oder in einem anderen Gremium

Die Themen, Entscheidungen und Entwicklungen der zurückliegenden Amtsperiode werden gemeinsam ausgewertet und gewürdigt. Es wird geklärt, was davon gesichert bzw. weitergegeben werden soll.

Zeit	Inhalt	Material
1.	<p>In Stichworten werden auf sieben Plakaten die wichtigsten Themen und Tagesordnungspunkte aus den Protokollen der zurückliegenden Amtsperiode notiert, geordnet nach diesen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Organisatorisches · Kommunikation · Pastorale Themen · Kirchenentwicklung und Vision · Gesellschaftspolitisches Engagement · Finanzen und Gebäude · Sonstiges 	<p>7 Plakate (DIN A1) Stellwände oder Material, um Plakate an die Wand zu kleben.</p>
2.	<p>Die Plakate werden im Raum aufgehängt. Die Teilnehmenden erhalten Klebepunkte (4-6 Stück je Farbe) in folgenden Farben:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Grün (erfreulich) · Gelb (zu wenig bearbeitet) · Rot (belastend) 	<p>Klebepunkte für alle TN in drei Farben.</p>
3.	<p>Alle Teilnehmer gehen herum, lesen die Plakate und verteilen die Klebepunkte.</p>	
4. 30 min.	<p>Anschließend moderiertes Gespräch mit folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Was fällt auf? · Was überrascht mich? · Was könnte dies für Gremien wie z.B. das zukünftige Gemeindeteam bedeuten? · Was ist unser ‚Vermächtnis‘? · Was davon ist zu sichern und wie? 	

Arbeitsweise auswerten – Skalierung und Interview

Auswertung der Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat/
Gemeindeteam oder in einem anderen Gremium

Das persönliche Erleben der zurückliegenden Arbeitsweise im Gremium wird thematisiert. Auch emotionale Themen sollen Raum bekommen. Falls das Gremium in veränderter Form weiterarbeiten wird, können Ableitungen für die zukünftige Arbeit entwickelt werden.

Zeit	Inhalt	Material
1.	Die Moderation liest eine Fragestellung bzw. einen Aussagesatz vor, die Teilnehmenden positionieren sich auf einer Skala zwischen 1 und 10. Diese Skala ist entweder sichtbar auf den Boden aufgeklebt (Kreppband) oder nur imaginär verortet: <ul style="list-style-type: none"> • 1 = trifft überhaupt nicht zu • 10 = trifft voll und ganz zu 	Evt. Kreppband
2.	Wenn sich die Teilnehmenden positioniert haben, kann die Moderation einzelne befragen. Stellvertretend wird jeweils an den Rändern und in der Mitte des sich Aufstellungsbildes eine Person befragt.	
3. 10 min.	Anschließend moderiertes Gespräch zu folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es noch etwas zu klären? • Welche Erkenntnisse sollen für die Gremienarbeit in der neuen Pfarrei festgehalten werden? 	

>> Aussagesätze und Interviewanregungen siehe nächste Seite

IMPULSTEXT ZU BEGINN

Aussagesätze und Interviewanregungen (max. 4 auswählen)

Aussage: Ich blicke zufrieden auf die Arbeitsweise und Arbeitskultur in der letzten Amtsperiode zurück.

Impuls fürs Interview: An welchem Beispiel oder Erlebnis machen Sie das für sich fest?

Aussage: Ich habe mich im Gremium wohl gefühlt.

Impuls fürs Interview: Was hat dazu beigetragen?

Aussage: Meine Erwartungen an das ehrenamtliche Engagement in dem Gremium wurden erfüllt.

Impuls fürs Interview: Was ging Ihnen hierzu nach den Sitzungen durch den Kopf?

Aussage: Die Kooperation zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen funktionierte gut.

Impuls fürs Interview: Wie haben Sie die Zusammenarbeit erlebt? Beispiele?

Aussage: Auch Krisen und Konflikte konnten auf gute Weise bearbeitet und gelöst werden.

Impuls fürs Interview: Was hilft Ihrer Meinung nach, gut mit Krisen und Konflikten umzugehen?

Aussage: Die Arbeitsergebnisse im Gremium waren wesentlich, wichtig und wirkungsvoll.

Impuls fürs Interview: Was war Ihr persönliches Highlight?

Höhepunkte und Stolpersteine

– eine Zeitleiste erstellen

Auswertung und Bilanzierung der Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat/Gemeindeteam oder in einem anderen Gremium

Alle Mitglieder benennen für sich wesentliche Ereignisse in der zurückliegenden Arbeit im Gremium. Durch die gemeinsame Auswertung kann der Weg gewürdigt und Bilanz gezogen, kann Offenes oder Ungeklärtes ausgesprochen werden.

Zeit	Inhalt	
1. ca. 45 min.	Im Raum wird ein Seil ausgelegt, das die letzte Amtsperiode als Zeitstrahl symbolisiert (alternativ: Kreppband). Jahreszahlen auf Moderationskarten gliedern die Abschnitte.	Seil oder Kreppband, Jahreszahlen auf Moderationskarten
2.	In einer Stillephase erarbeiten die Teilnehmenden ihre persönlichen Wegmarken und schreiben Stichworte auf je eine Moderationskarte: <ul style="list-style-type: none"> • Was war für mich das wichtigste Ereignis im Gremium während der Amtsperiode? (Symbol „Ausrufezeichen“) • Wo war für mich das schönste Erlebnis von Gemeinschaft im Gremium? (Symbol „Smiley“) • Was war für mich ein Stolperstein in der Zusammenarbeit? (Symbol „Stein“) • Was war mein persönliches Highlight, was wir als Gremium bewirkt haben? (Symbol „Teelicht“) 	4 Moderations-karten für jede teilnehmende Person, dazu je <ul style="list-style-type: none"> • ein Stein • ein Teelicht • ein Smiley (auf Papier) • ein Ausrufezeichen (auf Papier)
3.	Anschließend legen alle die Ergebnisse aus: Symbol und zugehörige beschriftete Karte werden an der Zeitleiste platziert.	
4.	Lesezeit für die ausgelegten Karten mit Zeit für Verständnisfragen.	

>> siehe nächste Seite

5. Anschließend moderiertes Gespräch mit folgenden Impulsfragen:
- Welche Übereinstimmungen und Mehrfachnennungen fallen auf?
 - Was ist unser Gesamteindruck? Was fällt besonders auf?
 - Worüber ist jemand gestolpert und möchte dies ansprechen?
-

Begegnungen und Wahrnehmungen

– unsere Arbeitsbeziehungen

Auswertung der Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat/
Gemeindeteam oder in einem anderen Gremium

Die Teilnehmenden blicken gemeinsam auf ihre Arbeitsbeziehungen zurück und haben die Möglichkeit, Rückmeldung zu geben und zu erhalten.

Zeit	Inhalt	Material
1. ca. 30 min.	<p>Die Moderation gibt Aufträge und die Teilnehmenden stellen sich ohne zu reden entsprechend auf. Sie werden gebeten, sich nochmals wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sich nach Alter auf. • Stellen Sie sich in einer Skala auf von: redet viel bis redet nicht. • Stellen Sie sich nach Selbsteinschätzung in vier Ecken auf: sehr vernetzt – gut vernetzt – ganz passabel vernetzt – weniger vernetzt. • Stellen Sie sich wieder in vier Ecken: Wie sehen Sie sich im Blick auf das Gremium: sehr im Kontakt – gut im Kontakt – ganz passabel im Kontakt – weniger im Kontakt. <p>Nach jedem einzelnen Auftrag wird nicht geredet, sondern nur wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer steht wo? • Teile ich die Aufstellung der anderen? <p>Dann kommt der nächste Auftrag, ggf. ein akustisches Signal geben.</p>	
2.	<p>Im Anschluss gibt es eine offene Runde im Stehen, bei der aufeinander zugegangen werden kann zum Nachfragen, Nachhaken, Rückmelden, Bedanken...</p>	
3. 10 min.	<p>Abschließend Plenum im Kreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was noch offen ist und geklärt werden muss 	

Bilanz mit Symbolen

– eine offene Auswertungsrunde

Auswertung der Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat/ Gemeindeteam oder in einem anderen Gremium

Verschiedene Aspekte der Gremienarbeit werden zur gemeinsamen Auswertung mit Hilfe von ausgelegten Symbolen angeboten. Die Teilnehmenden greifen einzelne Aspekte auf und teilen ihre Erfahrungen und Sichtweisen.

Zeit	Inhalt	Material
1. ca. 30 min.	Die Symbole werden durch die Moderation kurz eingeführt und liegen in der Mitte. Sie regen zunächst zur inneren Auswertung an. (Kurze stille Phase):	Symbole (in genannter oder selbst zusammengestellter Auswahl)
2.	In einer Gesprächsrunde können sich die Teilnehmenden auf entsprechende Symbole beziehen, bzw. diese auch in die Hand nehmen und ihre entsprechenden Statements benennen, die Dimensionen der erlebten Gremienarbeit zum Ausdruck bringen.	

Symbol	Dimension in der Gremienarbeit
Glühbirne	Kreativität und Ideen
Pflanze/Blume	Wachstum
Kerze	Zuversicht
Salz	Würze und Geschmack (am Leben, am Glauben)
Kompass	Orientierung, Zielgerichtetheit
Stein	Hindernisse, Hemmnisse
Papierkorb	Überflüssiges, Erledigtes, Unerreichtes
Kletterhaken	Sicherheit, Ressourcen
Prisma/Kaleidoskop	Vielfalt, Unterschiedlichkeit
Engel	Segen und Zugewandtheit

Quelle: „Hinausgehen: Das Engagement beenden – den Übergang gestalten. Impulse und Arbeitshilfen zum Abschied aus dem Pfarrgemeinderat und Gemeindeteam“, hg. vom Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg, 2020.